



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0603/2010/1		Datum:	30.09.2010			
Baudezernent							
Verfasser:	67-EB Grünflächen- und Bestattungswesen			Az: dH			
Gremienweg:							
26.10.2010	Fachbereichsausschuss IV	☐	einstimmig	☐	mehrheitlich	☐	ohne BE
		☐	abgelehnt	☐	Kenntnis	☐	abgesetzt
		☐	verwiesen	☐	vertagt	☐	geändert
	TOP	öffentlich	☐	Enthaltungen	☐	Gegenstimmen	
Betreff: Maßnahmenplanung Baumpflanzung in der Kurfürstenstraße							

Beschlussentwurf:

Der Fachbereichsausschuss IV beschließt die Maßnahmenplanung für die Baumpflanzungen in der Kurfürstenstraße und beauftragt die Verwaltung die Baumpflanzungen Nr. 1 bis 4 und 8 bis 31 kurzfristig im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umzusetzen und die langfristige Umsetzung der Baumpflanzungen Nr. 5 bis 7 und 32 bis 34 zu betreiben.

Begründung:

Der Maßnahmenplan „Baumpflanzung Kurfürstenstraße“ vom August 2010 beinhaltet auf der Grundlage des Stadtbaumkonzeptes die Herstellung von insgesamt 34 zusätzlichen Baumstandorten.

Die Kurfürstenstraße weist derzeit nur in den Abschnitten zwischen Markenbildchenweg und Rizzastraße sowie zwischen Johannes-Müller-Straße und Ludwigstraße Straßenbaumpflanzungen auf. In den übrigen Abschnitten fehlen die ursprünglich vorhandenen Baumpflanzungen, obwohl die Breite des Straßenraumes hierfür ausreichend ist. Entsprechend den Vorgaben der Rahmenplanung des Stadtbaumkonzeptes ist die Kurfürstenstraße dem Typ Stadt 8 „Bäume als Orientierungshilfe in der Kernstadt“ zuzuordnen. Demnach ist eine Bepflanzung mit eher regionalen Arten wie Spitzahorn, Hainbuche, Esche etc. vorzusehen.

Die Strukturplanung für Koblenz-Süd spezifiziert dies, indem sie für die Kurfürstenstraße die Bepflanzung mit der Leitbaumart Holzbirne/Spitzahorn vorsieht und kurzfristigen Handlungsbedarf im südlichen Abschnitt und mittelfristigen Handlungsbedarf im nördlichen Abschnitt feststellt.

Unter Berücksichtigung des vorhandenen Straßenquerschnitts und der vorhanden Leitungen wird eine einreihige Bepflanzung der Kurfürstenstraße mit Spitzahorn auf der westlichen Straßenseite vorgeschlagen.

Auf dieser Straßenseite sind in den überwiegenden Streckenabschnitten Querparker vorhanden. Für die beabsichtigten Pflanzungen von bis zu 34 Bäumen würden von den 399 vorhandenen Stellplätzen insgesamt 31 Stellplätze entfallen.

Bei den geplanten Bäumen der Baum Nr. 5, 6 und 7 handelt es sich als langfristige Zielsetzung um Ersatzpflanzungen für den Fall, dass die bereits vorhandenen sehr alten Robinien abgängig sind.

Den geplanten Bäumen Nr. 32, 33 und 34 unmittelbar vor der Schenckendorfstraße steht der vorhandene städtische Kanal entgegen. Es wird zurzeit geprüft, ob im Einvernehmen mit der Stadtentwässerung technische Lösungen gefunden werden können, die eine Baumpflanzung

trotzdem ermöglichen. Ansonsten werden die Pflanzungen zurückgestellt, bis bei einer anstehenden Kanalerneuerung der Kanal in die Straßenmitte verlegt werden kann, wo er im weiteren Verlauf der Kurfürstenstraße bereits liegt.

Die Kosten für die Baumpflanzungen betragen 3.500,00 € pro Baumstandort, also 119.000,00 € für 34 Baumpflanzungen, zzgl. 17.850 € Nebenkosten.

Als erster Abschnitt sind die 8 Baumpflanzungen zwischen Markenbildchenweg und Johannes-Müller-Straße sowie 8 Baumpflanzungen zwischen Ludwigstraße und St. Joseph-Straße mit einem Gesamtvolumen von 64.400,00 € vorgesehen. Hiervon sind 20.000,00 € konsumtive und 44.400,00 € investive Aufwendungen

Hierfür stehen auf der Haushaltsstelle Q 671000 „Neupflanzung von Bäumen“ 2010 noch Mittel in Höhe von 98.000,00 € zur Verfügung.

Die Planung wird im Ausschuss vorgestellt. Die Pläne sind in Session hinterlegt.

Historie:

Der Werkausschuss „Grünflächen und Bestattungswesen“ hat der Vorlage in seiner Sitzung am 14.09.2010 einstimmig ohne Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Fachbereichsausschuss IV hat die Vorlage in seiner Sitzung am 21.09.2010 ohne Beschlussempfehlung vertagt..

Anlagen:

Die Planunterlagen sind im Ratsinformationssystem eingestellt.